

# Eidesstattliche Erklärung - Christine Massey



ola.org/en/apply-committees?prvcachecommwf=1732808591326

cmssyc@gmail.com

Confirm email address

cmssyc@gmail.com

Document upload

Choose Files No file chosen **UPLOAD**

2024 08 12 virus FOIs affidavit NOTARTIZED REDACTED.pdf ←

REMOVE SELECTED

Please Legislative Assembly of Ontario <donotreply@ola.org> 10:49 AM (0 minutes ago) ☆ ☺ ↶ ⋮  
to me ▼  
Thank you for your written submission to a committee at the Legislative Assembly of Ontario. Your information has been successfully received.  
**Your application ID is: 153841**  
Please note that the information you have submitted will become part of the public record. If you would like to make any changes to any information you have already submitted or add any additional material, please contact us and reference your application ID. You can contact our office at:  
Or, pa  
Procedural Services Branch  
Whitney Block  
Room 1405

Legislative Versammlung von Ontario <donotreply@ola.org> © 10:49AM (0 minutesago) xy ©  
to me ▼

Vielen Dank für Ihre schriftliche Eingabe an einen Ausschuss der gesetzgebenden Versammlung von Ontario. Ihre Informationen wurden erfolgreich empfangen.

Ihre Antrags-ID lautet: 153844

**Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen eingereichten Informationen in das öffentliche Register aufgenommen werden.** Wenn Sie Änderungen an den von Ihnen bereits eingereichten Informationen vornehmen möchten oder zusätzliches Material hinzufügen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung und geben Sie Ihre Anmelde-ID an. Sie können unser Büro unter folgender Adresse erreichen:

Abteilung Verfahrensdienste  
Whitney Block  
Raum 1405

## Eidesstattliche Erklärung

Ich, eine Frau, Christine, bekannt als Christine Massey, die Unterzeichnerin, sage hiermit und bin bereit, unter Strafe pro Jury auszusagen, dass:

1. Mein Zuhause befindet sich derzeit auf dem Land [REDACTED], Kanada.
2. Ich bin voll befugt, diese Erklärung abzugeben, und ich gebe sie freiwillig ab.
3. Meine Aussagen hierin basieren auf meinem eigenen persönlichen Wissen, es sei denn, ich behaupte, dass es auf Informationen und Überzeugungen beruht. In diesem Fall werde ich die Quelle derselben angeben, von der ich wahrhaftig glaube, dass sie wahr ist.

4. Ich habe mich in der Vergangenheit als Biostatistiker mit einem Master-Abschluss in Biostatistik an der Dalla Lana School of Public Health der University of Toronto ausgebildet und beruflich beschäftigt.
5. Ich wurde 2017 zum ersten Mal auf die Kritik an der Virologie aufmerksam, als ich Dr. **Stefan Lanka** über die unlogischen Methoden und die unlogischen Annahmen der Virologen sprechen hörte.
6. Anfang 2020 sah ich mir eine Präsentation von Dr. Andrew Kaufman an und begann, die schwerwiegenden Mängel in den Methoden besser zu verstehen.
7. Laut Männern und Frauen, die als Virologen, Regierungsagenten, "Impfstoff"-Hersteller, Mainstream-Reporter usw. auftreten, handelt es sich bei dem angeblichen "SARSCOV-2" um einen infektiösen, replikationskompetenten, obligaten intrazellulären Parasiten, der aus einem Genom besteht, das von einer proteinösen Hülle umgeben ist, die wiederum von einer "Hülle" mit "Spike-Proteinen" umgeben ist, wobei die Proteine angeblich von dem angeblichen "Genom" kodiert werden. und dieses angebliche "Virus" breitet sich auf natürlichen Expositionswegen von Wirt zu Wirt aus, infiziert und entführt Zellen, repliziert sich und verursacht "COVID-19"-Symptome.
8. Logischerweise liegt die Beweislast bei demjenigen, der die positive Behauptung aufstellt, dass etwas existiert und/oder eine Wirkung verursacht.
9. Die Widerlegung ist logisch unabhängig von einer alternativen Erklärung für Beobachtungen (z. B. von Atemwegssymptomen, Tod usw.) und erfordert auch nicht das Anbieten einer solchen Erklärung.
10. Die Logik diktiert, dass man keine gültigen wissenschaftlichen Beweise dafür haben kann, dass ein angebliches "Virus" Atemwegserkrankungen bei Menschen verursacht, ohne dass das angebliche "Virus" in der Körperflüssigkeit, im Gewebe oder in den Exkrementen von "Wirten" gefunden und daraus gereinigt wurde, gefolgt von einer Sequenzierung, Charakterisierung und gültigen, rigorosen kontrollierten Experimenten, die falsifizierbare Hypothesen testen.
11. Das bloße Auftreten eines scheinbaren Teilchens, das von einigen als "Virus" bezeichnet wird, in einem elektronenmikroskopischen Bild ist kein Beweis dafür, dass das scheinbare Teilchen tatsächlich als "Virus" fungiert oder dass es ein RNA- oder DNA-Genom oder bestimmte Proteine besitzt.
12. Logischerweise muss man das Genom sequenzieren, wenn das scheinbare Teilchen ein Genom hat, und man muss das scheinbare Teilchen charakterisieren, um sein Genom und seine Proteine zu kennen und es nicht mit anderen Partikeln zu verwechseln, die ein ähnliches Aussehen haben können.
13. Gemäß der Logik müssen Partikel, bei denen es sich angeblich um ein "Virus" handelt, gereinigt werden, damit eine gültige Sequenzierung stattfinden kann, so dass die Herkunft des sequenzierten "genetischen" Materials als diese spezifischen Partikel bekannt ist und nicht nur als solche deklariert wird.
14. Die Reinigung von Teilchen muss durch elektronenmikroskopische Bildgebung bestätigt

und nicht nur angenommen werden, sonst findet Pseudowissenschaft und Unlogik statt.

**15.** Das Zusammenfügen von Millionen von In-silico-Codes (Computercodes) (die "genetische" Sequenzen darstellen, die angeblich in einer klinischen Probe oder in einem Zellkulturüberstand nachgewiesen wurden) zu einem längeren Computercode und die Erklärung, dass das Ergebnis ein "virales Genom" ist, unterscheidet sich stark von der wissenschaftlichen Identifizierung eines tatsächlichen "Virus" und dessen Sequenzierung.

**16.** Ersteres wird jedoch in der Virologie praktiziert, und es scheint auf der Grundlage der virologischen Literatur und der FOI-Antworten, dass letzteres in der Geschichte der Virologie noch nie durchgeführt wurde.

**17.** Partikel, bei denen es sich angeblich um ein "Virus" handelt, müssen gereinigt werden, bevor eine zuverlässige Charakterisierung erfolgen kann, so dass bekannt ist, dass es sich bei den Proteinen um diese spezifischen Partikel handelt und nicht nur als solche deklariert wird.

**18.** Man kann logischerweise nicht einmal den Versuch unternehmen, nachzuweisen, dass eine "genetische" Sequenz oder ein Protein spezifisch für ein angebliches "Virus" ist, ohne zuvor zu zeigen, dass das angebliche Virus existiert und dass sein Genom die fragliche Sequenz und/oder das fragliche Protein enthält.

**19.** Die Anwendung der wissenschaftlichen Methode in den Naturwissenschaften erfordert die Beobachtung eines natürlichen Phänomens und eine wiederholbare, rigorose Überprüfung falsifizierbarer Hypothesen durch valide kontrollierte Experimente, um die Ursache dieses Phänomens zu untersuchen.

**20.** Logischerweise müssen Partikel, die angeblich ein "Virus" sind, gefunden und gereinigt werden, bevor Hypothesen über ihre Auswirkungen durch gültige, streng kontrollierte Experimente wissenschaftlich überprüft werden können.

**21.** Ein gültiges, rigoroses wissenschaftliches Experiment erfordert eine gültige unabhängige Variable, bei der alle anderen Faktoren konstant bleiben.

**22.** Gereinigte Partikel, die im Verdacht stehen, ein "Virus" zu sein, sind die notwendige unabhängige Variable in einem gültigen kontrollierten Experiment, bei dem untersucht wird, ob die betreffenden Partikel Krankheiten verursachen.

**23.** Logischerweise muss ein gültiges, streng kontrolliertes Experiment, bei dem getestet wird, ob ein potenzielles "Virus"-Partikel Krankheiten verursacht, einen Expositionsweg verwenden, der die Art und Weise widerspiegelt, wie sich das potenzielle "Virus" in der Natur von "Wirt" zu "Wirt" ausbreitet (d. h. auf natürliche Weise eingeatmet, nicht gezwungen oder injiziert).

**24.** Strenge, angemessene Kontrollen sind auch bei der Durchführung von Verfahren wie Sequenzierung und Charakterisierung erforderlich.

**25.** Verfahren, die in kontrollierten Experimenten verwendet werden, müssen gültig und logisch sein, sonst findet auch bei gereinigten Partikeln und Kontrollen Pseudowissenschaft und Unlogik statt.

**26.** Das Auffinden und Reinigen von Partikeln, von denen angenommen wird, dass es sich um ein "Virus" handelt, aus vielen Proben von Körperflüssigkeiten/Geweben/Exkrementen, gefolgt von Charakterisierung, Sequenzierung und wiederholten gültigen, strengen, kontrollierten Experimenten ist notwendig, bevor man logisch und wissenschaftlich zu dem Schluss kommen kann, dass Partikel einer bestimmten Größe und Dichte und mit einem bestimmten "Genom" und Proteinen im Menschen zirkulieren und eine Krankheit, unabhängig davon, ob die angeblichen Partikel im Verdacht stehen, natürliche oder menschengemachte ("Gain of Function"/"Biowaffe") "Viren" zu sein.

**27.** Logischerweise ist es unmöglich, einen Ersatz-/indirekten "Test", einschließlich eines "PCR-Tests", eines "Antigentests" oder eines "Antikörpertests", ohne einen gültigen Goldstandard zu validieren.

**28.** Es ist unmöglich, einen "Test" zu validieren, der angeblich das Vorhandensein eines angeblichen "Virus" oder einer "Virusinfektion" oder einer "Viruserkrankung" "bestätigt", bevor das Vorhandensein des angeblichen "Virus" nachgewiesen wurde.

**29.** Es ist unmöglich, einen "Test", der angeblich eine "Viruserkrankung" "bestätigen" soll, zu validieren, bevor das angebliche "Virus"-Teilchen 1) nachgewiesen wurde und 2) nachgewiesen wurde, dass es die Krankheit verursacht.

**30.** Veröffentlichte Studien, in denen Autoren behaupteten, das angebliche "SARS-COV-2" oder ein anderes angebliches "Virus" "isoliert" zu haben, beschreiben nicht die Isolierung/Reinigung von Partikeln, die angeblich ein "Virus" sind, aus Patientenproben oder aus irgendetwas anderem, gefolgt von einer gültigen Sequenzierung, Charakterisierung und gültigen, strengen, wiederholbaren kontrollierten Experimenten, die die Ursache der Symptome belegen.

**31.** Veröffentlichte Studien, einschließlich der grundlegenden "SARS-COV-2"-, "Isolations"- und "Sequenzierungs"-Studien aus China (u.a. von Fan Wu et al.), zeigen ebenfalls nicht, dass das angebliche Teilchen Zellen gekapert und Kopien von sich selbst geschaffen hat oder, dass ein angebliches "Virus" irgendetwas verursacht hat.

**32.** Veröffentlichte Studien, einschließlich der grundlegenden "SARS-COV-2"-Studien aus China, in denen die Autoren behaupteten, das angebliche "SARSCOV-2" oder ein anderes angebliches "Coronavirus" "sequenziert" zu haben, beschreiben nicht die Extraktion von genetischem Material aus einer gereinigten Probe von Partikeln, bei denen es sich angeblich um ein "Virus" handelte oder Entdeckung/Bestimmung eines "Genoms".

**33.** Veröffentlichte Studien beschreiben die Konstruktion bedeutungsloser, hypothetischer In-silico-Sequenzen, bloßer Computermodelle, die die Autoren gleichwohl als "virale Genome" bezeichnen, von denen aber nie nachgewiesen wurde, dass sie irgendetwas im physikalischen Bereich entsprechen, geschweige denn einem bestimmten Teilchen, das der Definition eines "Virus" entspricht.

**34.** Im Mai 2020 habe ich damit begonnen, bei kanadischen Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen "Anträge auf Informationsfreiheit" (im Folgenden als "FOIs" bezeichnet) für alle Studien/Berichte in ihrem Besitz/Gewahrsam/unter ihrer Kontrolle einzureichen, die die Isolierung/Reinigung des angeblichen "COVID-19-Virus", auch bekannt als "SARSCOV-2", direkt aus der Körperflüssigkeit, dem Gewebe oder den Exkrementen einer

kranken Person beschreiben, wenn die Probe nicht zuerst mit einer anderen Quelle kombiniert/kontaminiert wurde von genetischem Material wie Affenzellen oder Kuhserum.

**35.** Ich habe in meinen FOIs klargestellt, dass ich das Wort "Isolation" oder "Reinigung" in dem alltäglichen Sinne verwende, dass ich das angebliche "Virus" von allem anderen in einer Patientenprobe von Körperflüssigkeit, Gewebe oder Exkrementen trenne.

**36.** Ich habe klargestellt, dass ich keine Aufzeichnungen suche, in denen sich "Isolation" stattdessen auf die sogenannte "Kultivierung" von etwas oder auf die Durchführung eines Verstärkungs-"Tests" oder auf die sogenannte "Sequenzierung" von etwas bezieht.

**37.** Ich habe klargestellt, dass sich meine FOIs nicht auf Aufzeichnungen beschränken, die von Personen verfasst wurden, die in der betreffenden Einrichtung arbeiten, und nicht auf Aufzeichnungen beschränkt sind, die die Arbeit von Personen in der betreffenden Einrichtung beschreiben, sondern dass sie solche Studien oder Berichte im Besitz der Institution enthalten, die von irgendjemandem und irgendwo (einschließlich China) verfasst wurden.

**38.** In jedem FOI habe ich darum gebeten, dass ich für den Fall, dass Aufzeichnungen im Besitz der Institution meinem Antrag entsprechen, aber derzeit an anderer Stelle der Öffentlichkeit zugänglich sind, ausreichende Informationen darüber erhalten, damit ich sie identifizieren und mit Sicherheit darauf zugreifen kann.

**39.** In vielen meiner Mitteilungen habe ich auch klargestellt, dass ich keine privaten Patientenakten oder Aufzeichnungen anstrebe, die die Vermehrung eines angeblichen "Virus" ohne Wirtszellen beschreiben, sondern dass ich Aufzeichnungen über die Reinigung nach Standardlaborverfahren für die Reinigung sehr kleiner Dinge anstrebe.

**40.** Nachdem die erste angebliche "Variante" im Dezember 2020 bekannt gegeben wurde, habe ich in den meisten meiner FOI-Mitteilungen angegeben, dass sie sowohl für alle angeblichen "Varianten" als auch für das ursprüngliche angebliche "Virus" gelten.

**41.** Ich reichte 2 getrennte FOI bei der Public Health Agency of Canada ein; der erste betraf wie oben erwähnt; der zweite betraf speziell die Reinigung der angeblichen "UK-Variante", die auch als "Alpha-Variante" oder "B.1.1.7" bekannt ist.

**42.** Ich habe auch FOIs, wie oben beschrieben, bei zahlreichen Polizeidienststellen eingereicht, darunter die Royal Canadian Mounted Police und die Ontario Provincial Police, nachdem Agenten dieser Dienste "COVID-19"-Regeln/Gesetze/Anordnungen durchgesetzt hatten, um herauszufinden, ob sie möglicherweise logische, gültige wissenschaftliche Beweise für die Existenz des angeblichen "Virus" haben könnten.

**43.** Ich habe persönlich Antworten von über 3 Dutzend kanadischen Institutionen erhalten, und alle haben es versäumt, auch nur einen Datensatz vorzulegen oder zu zitieren, der beschreibt, dass das angebliche "SARS-COV-2" in einer Patientenprobe gefunden und daraus gereinigt wurde, von irgendjemandem, irgendwo auf der Welt, jemals.

**44.** In der überwiegenden Mehrzahl der Antworten der kanadischen Organe wurde ausdrücklich eingeräumt, dass das Organ über keine solchen Aufzeichnungen verfüge.

**45.** In einem ersten Antwortschreiben mit der Bezeichnung "PHAC-A-2020-000110/TTL", das mir Tammy Turpin-Loyer am 7. Dezember 2020 per E-Mail zugesandt hat, hat mir Curtis Mathews, der als Manager, Access to Information and Privacy Division bei der Public Health Agency of Canada (PHAC) tätig ist, 1 Studie von Jared Bullard et al. zur Verfügung gestellt, die von Manitoba Health, Cadham Provincial Laboratory, die Public Health Agency of Canada und insbesondere das National Microbiology Laboratory, und mit mehreren E-Mails, von denen er behauptete, dass sie auf meine FOI reagierten.

**46.** Jared Bullard et al. stellten in der Zusammenfassung ihrer Studie fest, dass "die RT-PCR RNA und kein infektiöses Virus nachweist".

**47.** Wie im "CDC 2019-Novel Coronavirus (2019-nCoV) Real-Time RTPCR Diagnostic Panel" und anderen "offiziellen" Veröffentlichungen eingeräumt wird, könnten "PCR-Tests" unmöglich das Vorhandensein eines replikationsfähigen "Virus" bestätigen, selbst wenn das angebliche "Virus" nachgewiesen worden wäre.

**48.** Die Studie von Jared et al. und die E-Mails, die mir von PHAC zur Verfügung gestellt wurden, beschrieben nicht die Reinigung eines angeblichen "Virus" aus einer Patientenprobe oder aus irgendetwas anderem.

**49.** Am selben Tag antwortete ich Tammy Turpin-Loyer von PHAC per E-Mail und wies darauf hin, dass in keiner der mir zur Verfügung gestellten Unterlagen beschrieben wird, dass jemand das angebliche "Virus" gefunden und von allem anderen in einer Patientenprobe getrennt hat.

**50.** In einer überarbeiteten Antwort auf denselben Informationstext, die mir am 2. Februar 2021 per E-Mail zugesandt wurde und mit "PHAC-A-2020-000110/TTL" beschriftet wurde, gab Christine Smith, die als Teamleiterin, Abteilung für den Zugang zu Informationen und Datenschutz, fungierte, an, dass mein Informationsaustausch zu einer Meldung "Keine Aufzeichnungen vorhanden" führte.

**51.** Christine Smith behauptete, dass der Goldstandard für die Bestimmung des Vorhandenseins von intakten "Viren" in Patientenproben sichtbare "zytopathische Wirkungen" auf Zellen in einer Zellkultur seien.

**52.** Es handelte sich um eine unwissenschaftliche, unlogische Behauptung, die auf einem Zirkelschluss beruhte ("wenn A dann B; B also A"; "Wenn ein Virus vorhanden ist, werden zytopathische Wirkungen beobachtet; zytopathische Wirkungen wurden beobachtet, daher ist ein Virus vorhanden" – was vergleichbar ist mit: "Wenn der Weihnachtsmann zu Besuch kommt, wird es Geschenke unter dem Baum geben; es gibt Geschenke unter dem Baum, also war der Weihnachtsmann hier").

**53.** Christine Smith wies ferner darauf hin, dass "im Fall der SARS-COV-2-Isolierung" Nierenepithelzellen verwendet würden, die von einem afrikanischen grünen Affen, der auch als "Vero-Zellen" bekannt sei, in Kombination mit einem minimalen essentiellen Medium (MEM) extrahiert worden seien, da sie für die Unterstützung der Virusreplikation und des Zellwachstums unerlässlich seien.

**54.** Es handelte sich um eine irrationale, unlogische und unsinnige Behauptung über ein angebliches "Virus", das angeblich Menschen und nicht die Nieren afrikanischer

Grünmeerkatzen infizieren soll.

**55.** Diese FOI-Antwort deutete darauf hin, dass es bei der kanadischen Gesundheitsbehörde einen völligen Mangel an wissenschaftlichen Beweisen für die Existenz von "SARS-COV-2" oder der angeblichen "Coronavirus-Krankheit" alias "COVID-19" gibt.

**56.** Diese FOI-Antwort deutet auch auf Nachlässigkeit und Inkompetenz der kanadischen Gesundheitsbehörde hin - es sei denn, der Zweck der PHAC besteht darin, wissenschaftlichen Betrug zu betreiben und zu weit verbreiteter Angst und Schaden beizutragen.

**57.** In der überarbeiteten Antwort von PHAC behauptete Christine Smith auch, dass "die PCR weiter bestätigt, dass ein intaktes Virus vorhanden ist".

**58.** Dies wäre selbst dann unmöglich, wenn die Existenz des angeblichen "Virus" nachgewiesen worden wäre, da "PCR-Tests" selbst unter strengsten Bedingungen nur einen indirekten Nachweis für das Vorhandensein der winzigen "genetischen Sequenz" erbringen könnten, auf die der Test abzielt, nicht aber eines intakten "Virus" oder gar eines "Genoms" in voller Länge.

**59.** In einem Schreiben mit der Bezeichnung "PHAC-A-2020-000393 / TTL" vom 23. Juni 2021 als Antwort auf meine zweite FOI an die kanadische Gesundheitsbehörde gab Andrea Burrows von der Abteilung für den Zugang zu Informationen und Datenschutz an, dass sie keine Aufzeichnungen finden konnten, die eine Reinigung der angeblichen Alpha-/UK-Variante aus einer Probe von Körperflüssigkeiten/-gewebe beschreiben, die einem Patienten entnommen wurden.

**60.** Andreas genaue Worte lauteten: "Nach einer gründlichen Suche müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir keine Aufzeichnungen finden konnten, die auf Ihre Anfrage entsprochen haben."

**61.** Andrea wiederholte auch die früheren unlogischen Behauptungen, die Christine Smith aufgestellt hatte.

**62.** Dies zeigte einmal mehr, dass es bei PHAC an wissenschaftlichen Beweisen mangelte.

**63.** Zu den anderen kanadischen Institutionen, die auf meine FOIs geantwortet haben, aber keine Aufzeichnungen vorgelegt oder zitiert haben, die meiner Anfrage entsprechen, gehören unter anderem: Health Canada (A-2020-000208/BH), National Research Council of Canada (A2020-0010), Royal Canadian Mounted Police (A-2021-08921, A-2021-09261), Patentiert Medicine Prices Review Board (A-2021-09261 / JG), das Gesundheitsministerium von Ontario (A-2020-00064 / RK, A-2021-00236 / CG), Public Health Ontario, auch bekannt als Ontario Agency for Health Protection and Promotion (2020-08), University Health Network (2021-011), Alberta Health Minister's Office und The Office of the Chief Medical Officer (2021-G-0658), Alberta Premier's Office (EC000-2021-G-102), Ontario Ministry of the Solicitor General, zu dem die Ontario Provincial Police (SOLGEN-A-2021-05173) gehört, die Kingston, Frontenac, Lennox und Addington Public Health Unit - während Kieran Moore, der jetzt als Chief Medical Officer of Health für Ontario fungiert, immer noch als Medical Officer of Health (M001-21), Dalhousie University (FOIPOP-2021-486), University of Waterloo (UW21-22), University of Ottawa (A2021-13) und alle 5 kanadischen Institutionen tätig war,

bei denen Forscher behaupteten, das angebliche "SARS-COV-2" "isoliert" zu haben - zu denen auch der Impfstoff und Organisation für Infektionskrankheiten - internationales Impfzentrum, auch bekannt als ViDO- interVac an der University of Saskatchewan (2020-006), University of Toronto (am 2. Juni 2020 teilte Lindsay G. Mills als Koordinatorin des Amtes für Informationsfreiheit und Schutz der Privatsphäre mit, dass meine Anfrage an das Sunnybrook Health Sciences Centre weitergeleitet würde, und gab keine Aktenzeichen; Am 15. Juli 2020 teilte mir Jeffrey Cutler, der als Koordinator für Datenschutz und Informationsfreiheit bei Sunnybrook fungiert, mit, dass an der University of Toronto (2020-GR-010), dem Mount Sinai Hospital aka Sinai Health (# 20-03) und dem Sunnybrook Health Sciences Centre (2020-0004) keine reaktionsfähigen Datensätze identifiziert wurden.

**64.** Speziell in Bezug auf Health Canada erklärte Barbara Haase, Senior ATiP Analyst, Access to Information and Privacy, am 11. Juni 2020 um 11:42 Uhr in einer E-Mail an mich mit der Bezeichnung "A-2020-000208/BH", dass Health Canada die Art von Informationen, die ich gesucht hatte, normalerweise nicht bewerten würde.

**65.** Am 23. Juni 2020 teilte mir Barbara Haase in einer weiteren E-Mail mit der Bezeichnung "A-2020-000208/BH" mit, dass die Rolle von Health Canada lediglich darin bestehe, die von den Sponsoren vorgelegten Nachweise zu überprüfen, um behördliche Entscheidungen über die Zulassung von Produkten und die Genehmigung klinischer Prüfungen zu treffen, und dass ich möglicherweise die Sponsoren klinischer Prüfungen und/oder Unternehmen kontaktieren möchte, um die von mir gesuchten Informationen zu erhalten.

**66.** Dies deutet darauf hin, dass es bei Health Canada an keinem wissenschaftlichen Nachweis für die angeblichen "SARS-COV-2" und "COVID-19" gibt.

**67.** Die Antwort von Health Canada deutete auch auf Fahrlässigkeit und Inkompetenz hin – es sei denn, der Zweck von Health Canada besteht darin, wissenschaftlichen Betrug zu betreiben und zu weit verbreiteten Ängsten und Schäden beizutragen.

**68.** Das Mount Sinai Hospital (Toronto) gehört zu den Einrichtungen, deren Forschernach eigenen Angaben gemeinsam mit Forschern anderer kanadischer Einrichtungen "SARS-COV-2" isoliert haben.

**69.** In einem Antwortschreiben von Jesstina McFadden, das als Direktorin für Datenschutz und Informationszugang (Interim) fungiert und vom 24. August 2020 mit der Bezeichnung "Freedom of Information Request # 20-03" versehen ist, erklärte Jesstina, dass sie sich mit "Experten von Sinai Health" in Verbindung gesetzt habe und dass die "Experten" ihr mitgeteilt hätten, dass eine Isolierung/Reinigung für ein "Virus" ihres Wissens nach nicht möglich sei und dass dies nicht im Rahmen der aktuellen wissenschaftlichen Prozesse liege.

**70.** Dies deutet darauf hin, dass es im Mount Sinai Hospital an wissenschaftlichen Erkenntnissen über "SARS-COV-2" oder "COVID-19" überhaupt keine wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt, und deutet darauf hin, dass die Virologie völlig pseudowissenschaftlich ist.

**71.** Die Antwort von Jesstina McFadden deutete ebenfalls auf Fahrlässigkeit und Inkompetenz hin – es sei denn, der Zweck der Forschung am Mount Sinai Hospital besteht darin, wissenschaftlichen Betrug zu betreiben und zu weit verbreiteter Angst und Schaden beizutragen.

**72.** In einem weiteren Brief vom 18. September 2020 mit der Bezeichnung "Freedom of Information Request # 20-03" teilte mir Jesstina mit, dass sie sich erneut mit "Experten von Sinai Health" ausgetauscht habe und dass sie ihr erneut mitgeteilt hätten, dass die Isolierung/Reinigung von "Viren" außerhalb des Rahmens der aktuellen wissenschaftlichen Prozesse liege.

**73.** Diese Antwort des Mount Sinai Hospital in Toronto unterstreicht die Absurdität der Virologie, mit "Experten", die behaupten, mit Sicherheit zu wissen, dass bestimmte submikroskopische Partikel in "Wirten" im Überfluss vorhanden sind, charakterisiert und wissenschaftlich untersucht wurden, auf "Impfstoffe" getestet und verhindert werden können und eine Bedrohung für die Menschheit darstellen, dass aber auch niemand diese angeblichen Partikel jemals gefunden hat. Ihre angeblichen Positionen und reinigten sie, obwohl 1) andere Partikel gleicher Größe oder kleiner angeblich gereinigt wurden und 2) reine Proben notwendig sind, um eine gültige Sequenzierung, Charakterisierung und wissenschaftliche Untersuchung zu ermöglichen.

**74.** Zahlreiche Personen haben mir zusätzliche Dokumente zur Verfügung gestellt, die mir als legitime Antworten auf die Informationsfreiheit von weiteren kanadischen Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen erscheinen, als Antwort auf dieselben oder ähnliche FOIs für Aufzeichnungen, die die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" beschreiben.

**75.** In den meisten Fällen wurden mir die originalen, ungeschwärzten Mitteilungen zur Verfügung gestellt, und ich schwärzte den Namen des Mannes/der Frau, der/die den FOI eingereicht hatte, um ihre Privatsphäre in den Fällen zu schützen, in denen der Mann/die Frau die Schwärzung seines Namens wünschte.

**76.** In jedem Fall hat die Institution es versäumt, auch nur einen Datensatz vorzulegen oder zu zitieren, der die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" aus einer Patientenprobe durch irgendjemanden, irgendwo und jemals beschreibt, geschweige denn einen Beweis für "seine" Existenz.

**77.** Zu diesen kanadischen Einrichtungen gehören unter anderem Health Canada (2021-000768 / CS, A-2021-000719 / CS), die Public Health Agency of Canada (A-2021-000381), die Canadian Institutes of Health Research (A-2020-0029), der Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada (A-2020-00029), das Institut National de Sante Publique du Quebec (6410/2020-58, 6410/2021-80) und das Gesundheitsministerium in British Columbia in Bezug auf die angebliche "B.1.1.7" alias "Alpha" aka "UK"-Variante (292-30/HTH-2020-07437), British Columbia Centre for Disease Control (PHSA F21-0098), British Columbia Provincial Health Services Authority (PHSA F20-0844, PHSA F20-0855), Vancouver Coastal Health Authority bezüglich der angeblichen Alpha-Variante (2020-F-183), Neufundland Labrador Department of Health and Community Services (COR/2021/140051), Ministerium/Gesundheitsministerium in New Brunswick (Antwort von "K. Dorothy Shephard, Ministerin" vom 27. April 2021, keine Referenznummer angegeben) und McGill University (Antwort von "Edyta Rogowska, Generalsekretärin" vom 23. Oktober 2020, keine Referenznummer angegeben).

**78.** Insgesamt verfüge ich über FOI-Antworten von 53 kanadischen Einrichtungen und habe sie auf meiner Website öffentlich zugänglich gemacht, die alle nicht einmal einen Datensatz

über das angebliche "SARS-COV-2" vorgelegt oder zitiert haben, das in einer Patientenprobe gefunden und gereinigt wurde.

**79.** Ich habe auch FOIs bei Institutionen außerhalb Kanadas eingereicht, um Aufzeichnungen zu erhalten, die die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" beschreiben.

**80.** Ich erhielt Antworten von zahlreichen Institutionen außerhalb Kanadas, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die U.S. Centers for Disease Control and Prevention gemeinsam mit der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry ("CDC" und "ATSDR") (#21-01076-FOIA, #21-01986-FOIA), die U.S. Department of Health and Human Services (2022-00537-FOIA-PHS), die USA National Institute for Allergy and Infectious Diseases (Fall Nr. 56595), die U.S. Food and Drug Administration (Antwort vom 3. Januar 2022 von Sarah B. Kotler, J.d., Direktor, Abteilung für Informationsfreiheit, keine Referenznummer angegeben), das US-Arbeitsministerium / Arbeitsschutzbehörde (2022-F-01464), das Imperial College London (IMPFOI-21-151), die norwegische Gesundheitsdirektion (Antwort vom 25. April 2021 von Torunn Janbu, Abteilungsleiter, Abteilung für spezialisierte Gesundheitsdienste, Qualitäts- und Kursabteilung, keine Referenznummer angegeben), die University of Western Australia (F21/1125), die University of New South Wales in Australien – Arbeitsplatz von John Shine, der als Präsident der Australian Academy of Science fungiert (ND7149), die britische Metropolitan Police (01/FOI/22/023689), das Londoner Bürgermeisteramt für Polizeiarbeit und Kriminalität ("FOI-Antwort 445 Christine Massey "SARS-COV-2" Reinigung 08.03.2022").

**81.** Alle Institutionen außerhalb Kanadas haben es auch versäumt, auch nur einen Datensatz vorzulegen oder zu zitieren, der die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" aus einer Probe von Körperflüssigkeit, Gewebe oder Exkrementen durch irgendjemanden, irgendwo und jemals beschreibt.

**82.** Ich habe auch bei den U.S. Centers for Disease Control and Prevention ("CDC") und der Agency for Toxic Substances and Disease Registry ("ATSDR") eine FOI für Aufzeichnungen ("ATSDR") eingereicht, die von irgendjemandem und irgendwo verfasst wurden und die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" aus einer Zellkultur beschreiben.

**83.** In dem Antwortschreiben der CDC vom 17. November 2022 mit der Bezeichnung "23-00125-FOIA" hat die CDC es versäumt, eine solche Aufzeichnung vorzulegen oder zu zitieren.

**84.** Ich habe auch eine FOI bei der CDC und der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry eingereicht, um Aufzeichnungen zu erhalten, die von irgendjemandem irgendwo verfasst wurden und wissenschaftliche Beweise für die Existenz des angeblichen "SARS-COV-2" oder des angeblichen "HIV" enthalten, die auf gültigen kontrollierten Experimenten mit gereinigten Partikeln beruhen.

**85.** In den Antwortschreiben der CDC vom 20. und 21. Oktober 2022 mit der Bezeichnung "23-00007-FOIA" haben sie es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren.

**86.** Stattdessen zitierte das Antwortschreiben der CDC Webseiten und Studien, die angeblich Informationen über "SARS-COV-2" oder "HIV" enthielten, aber nicht einmal vorgaben, gültige kontrollierte Experimente mit gereinigten Partikeln zu beschreiben.

**87.** Ich habe auch eine FOI bei der CDC und der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry eingereicht, um Aufzeichnungen zu erhalten, in denen beschrieben wird, dass das angebliche SARS-COV-2-Spike-Protein bei jedermann gefunden und gereinigt wird (im Gegensatz zu "rekombinantem" "Spike-Protein", das in einem Labor hergestellt und dann untersucht wird, oder Studien, die auf indirekten Tests basieren).

**88.** Die CDC und die U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry haben es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren (#23-00196-FOIA, #23-00431-FOIA).

**89.** Ich habe bei der CDC und der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry auch einen FOI für Studien eingereicht, in denen die Autoren entweder im Blut von "geimpften" und "ungeimpften" Personen auf das angebliche "SARS-COV-2-Spike-Protein" getestet und die Ergebnisse verglichen haben, um nach indirekten Beweisen dafür zu suchen, dass die "mRNA-Impfstoffe" tatsächlich dazu führen, dass der Körper das Spike-Protein bildet, oder verglichene "Antikörper"-Spiegel für "geimpfte" Personen und Personen, denen andere Toxine (d. h. andere "Impfstoffe") injiziert wurden, um die Spezifität der angeblichen "SARS-COV-2-Antikörper" zu beurteilen.

**90.** Die CDC und die U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry haben es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren (#23-00723-FOIA).

**91.** Ich habe bei der CDC und der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry auch einen FOI für alle Aufzeichnungen eingereicht, die spezifische wichtige Details zu den sogenannten Verfahren der "Virusisolierung" und der "Sequenzierung des gesamten Genoms" enthalten, die von der CDC-Agentin Jennifer Harcourt und ihren Kollegen in ihrer Studie aus dem Jahr 2020 mit dem Titel "Schweres akutes respiratorisches Syndrom Coronavirus 2 von einem Patienten mit Coronavirus-Krankheit, Vereinigte Staaten".

**92.** Die CDC und die U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry haben es versäumt, solche Aufzeichnungen zur Verfügung zu stellen oder zu zitieren, und stattdessen irrelevante Aufzeichnungen vorgelegt (#22-00578-FOIA).

**93.** Ich habe auch bei der CDC und der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry einen FOI für alle Aufzeichnungen eingereicht, in denen das angebliche "SARS-COV-2" angeblich "sequenziert" und "Negativkontrollen" durchgeführt wurden, indem das gleiche Verfahren mit klinischen Proben durchgeführt wurde, die von Personen entnommen wurden, die nicht im Verdacht standen, das angebliche "Virus" zu haben.

**94.** Die CDC und die U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry haben es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren (#23-00036-FOIA).

**95.** Zahlreiche Personen haben mir zusätzliche Dokumente zur Verfügung gestellt, die mir als legitime Antworten auf die Informationsfreiheit von zusätzlichen Gesundheits-, Wissenschafts- und politischen Institutionen von außerhalb Kanadas erscheinen, als Antwort auf dieselben oder ähnliche Anfragen nach Aufzeichnungen, die die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" und/oder den Nachweis des Vorhandenseins von "SARS-COV-2" und/oder der Verursachung von "COVID-19" beschreiben.

**96.** In den meisten Fällen wurden mir die originalen, ungeschwärzten Mitteilungen zur Verfügung gestellt, und ich schwärzte den Namen des Mannes/der Frau, der bzw. die den Informationsaustausch eingereicht hatte, um ihre Privatsphäre zu schützen, falls sie dies wünschten.

**97.** In jedem Fall hat die Institution es versäumt, auch nur einen Datensatz vorzulegen oder zu zitieren, der den Fund und die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" aus einer Patientenprobe beschreibt, und zwar durch irgendjemanden, überall, niemals, geschweige denn durch wissenschaftliche Beweise für "seine" Existenz.

**98.** Zu diesen Institutionen außerhalb Kanadas gehören unter anderem: die U.S. Centers for Disease Control and Prevention gemeinsam mit der U.S. Agency for Toxic Substances and Disease Registry (#20-02166-FOIA, #21-00464-FOIA, #21-00795-FOIA, #21-02117-FOIA, #21-02310-FOIA), die U.S. National Institutes of Health (57010), das U.S. National Institute of Allergy and Infectious Diseases (56905), das US-Gesundheitsministerium (2021-01625-FOIA-OS), das Gesundheitsministerium des Bundesstaates New York (# 21-02-073), das Gesundheitsministerium von Arizona ("Antwort vom 16. August 2021 Anfrage nach öffentlichen Aufzeichnungen"), das Gesundheitsministerium von Arkansas (Antwort vom 9. August 2021 von Reginald A. Rogers, Deputy General Counsel, ohne Aktenzeichen), das kalifornische Gesundheitsministerium (#P015815-051222, #P018643-052823), Gesundheitsministerium des Commonwealth of Massachusetts (BIDLS-2021-140, BIDLS-2021-221), Commonwealth of Virginia Department of General Services (Antwort von Dena Potter, Director of Communications, vom 2. September 2021, keine Referenznummer), Gesundheitsministerium von Florida (P073269-100421), Michigan Department of Health and Human Services (#H012477-080421), Oregon Health Authority (2022-0033 und a vom 30. März, FOI-Antwort 2021 von Jeanne Windham, Koordinatorin für öffentliche Aufzeichnungen und interne Rechtsstreitigkeiten), Oregon Health and Science University (Antwort vom 26. August 2021 von Reba Kuske, OHSU Public Records Coordinator, kein Aktenzeichen), Gesundheitsministerium von Pennsylvania (DOH-RTKL-COV-150-2021), Gesundheitsministerium von Washington DC (2021-FOIA-07248), Universität von Illinois (22-226), Gouverneursbeamter von Illinois (#2021-268), Clemson University South Carolina (Antwort von Robert W. Wilkins, Assistant General Counsel, vom 23. Oktober 2021, ohne Aktenzeichen), Gouverneur und Gesundheitsministerium von Wisconsin (Antwort von Stephanie Hunnicutt, Rechtsanwaltsfachangestellte, OFFICE OF LEGAL COUNSEL, ohne Aktenzeichen vom 24. September 2021), israelisches Gesundheitsministerium (Antworten auf Amit Sade Ende 2020 - Anfang 2023), neuseeländisches Institut für Umweltwissenschaften und -forschung (9. März 2021) 2021, 26. August 2021, 19. und 22. Juli 2022 und 17. August 2022 Antworten von Jill Vintiner, Joint General Manager Health and Environment Group – Health, keine Aktenzeichen), dem neuseeländischen ("NZ") Gesundheitsministerium (H2022007956, H2022009478, H202110807, H202005599, H202007576, H202102878), dem Büro der neuseeländischen Premierministerin Jacinda Ardern (PMO 2021-053), dem neuseeländischen Ministerium des Premierministers und des Kabinetts (OIA-2020/21-0182). Das neuseeländische Justizministerium (OIA 92901), die neuseeländische stellvertretende Gesundheitsministerin Jenny Salesa (20-317), die neuseeländische stellvertretende Gesundheitsministerin Julie Anne Genter (undatierte Antwort auf den FOI vom 15. Oktober 2020), die neuseeländische stellvertretende Gesundheitsministerin Peeni Henare (H202007852), die neuseeländische stellvertretende Gesundheitsministerin Ayesha Verrall (AVOIA102), das neuseeländische Innenministerium (29. April, Antwort von Michelle Reed, Lead Advisor Official Correspondence, Antwort 2022

des neuseeländischen Innenministers (Antwort von Jan Tinetti vom 3. Mai 2022, kein Aktenzeichen), der neuseeländischen Streitkräfte (OIA-2021-4275), der neuseeländischen Universität Auckland (Antwort von Landon Watt, Rechtsberater, vom 9. August 2022, ohne Aktenzeichen; 9., 17. und 18. September 2020 Antworten von Rebecca Ewert, General Counsel, ohne Aktenzeichen), neuseeländische University of Waikato (13. Oktober 2021 und 1. August 2022 Antworten von Jim Mercer, Chief Operating Officer, keine Aktenzeichen), neuseeländische University of Otago, wo Forscher behaupteten, "SARS-COV-2 isoliert" zu haben (22. September 2021, 22. Juni 2022, 3. August, Antworten 2022 von Kelsey Kennard, Official Information and Compliance Coordinator, keine Aktenzeichen; 6. Oktober 2020 Antwort von Chris Stoddard, Kanzler und Sekretär des Rates, kein Aktenzeichen; 30. März. Antwort 2021 von Mayhaka Mendis, Manager, Policy and Compliance, Office of the Registrar, ohne Aktenzeichen), der neuseeländischen University of Canterbury (22.45 Uhr), dem neuseeländischen Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Beschäftigung (DOIA 2223-0137), dem neuseeländischen Serious Fraud Office (CON0010004), dem neuseeländischen Security Intelligence Service (28. Januar 2022, Rebecca Kitteridge, Generaldirektorin für Sicherheit, kein Aktenzeichen), Neu Das neuseeländische Government Communications Security Bureau (Antwort von Andrew Hampton, Generaldirektor vom 28. Januar 2022, ohne Aktenzeichen), die neuseeländische Polizei (IR-01-21-30354), das australische Gesundheitsministerium (FOI 1937, FOI 2645, FOI 3054), das australische Peter Doherty Institute for Infection and Immunity, wo Forscher behaupteten, SARS-COV-2 "isoliert" zu haben (Antwort vom 29. September 2020 von Sharon Lewin AO, FRACP, PhD, FAAHMS Direktor, ohne Aktenzeichen), "Australiens nationale wissenschaftliche Forschungsagentur", die Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (FOI2022/37, FOI 2020/50, FOI2021/13, FOI2021/42, FOI2022/1), Australiens Hon Greg Hunt, MP, Minister für Gesundheit und Altenpflege (MC21-035712), das australische Ministerium für Gesundheit und Altenpflege (FOI-3867), die Regierung des Australian Capital Territory / Canberra Health Services (FOI21-10 und März 19, 2021 Antwort von Bernadette McDonald, Chief Executive Officer, ohne Aktenzeichen), Gesundheitsministerium von New South Wales (GIPA21/60), Minister für Gesundheit und Wohlbefinden von South Australia (MHW-H21-1039), Minister und Gesundheitsministerium von Western Australia (FOI 1937), Gesundheitsministerium des australischen Northern Territory (FOI2023/254), Nationale Verwaltung für Laboratorien und Gesundheitsinstitute von Argentinien "Dr. Carlos Malbrán" (NO-2021-110689800- APN-DNSPP#MS), das argentinische Gesundheitsministerium ("respuestas\_EX-2021-39668649-APN-DD#MS Acceso a la Información Pública – DAVEREDE, Ana María"), die brasilianische Gesundheitsbehörde Anvisa (25072.018642/2021-85), das brasilianische Gesundheitsministerium (25072.019256/2021-19), die tschechische Univerzita Karlova (UKRUK/68296/2021), das tschechische Gesundheitsministerium (MZDR 55403/2020-11/MIN/KAN), das dänische Statens Serum Institut (22/03077, 20/08162), Dänemarks Sundhedsstyrelsen (Fallnummer 04-0100-869), Royal Norwegian Ministerium für Gesundheit und Pflege und nachgeordnete Behörde, die Gesundheitsdirektion (Antwort von Med vennlig hilsen vom 13. Januar 2021), Finnlands Institut für Gesundheit und Wohlfahrt "THL" (THL / 4635 / 3.10.00 / 2021 und März 2022 Antwort von Tuuli Karppinen, Rechtsanwalt, Ministerium für Gesundheit und Soziales), Nationales Institut für Infektionskrankheiten "Lazzaro Spallanzani" in Italien, wo Forscher behaupteten, "SARS-COV-2 isoliert" zu haben (Antwort von Dr. Maria Rosaria Capobianchi an Dr. Fabio Franchi vom 21. Juni 2021), das Nationale Labor für öffentliche Gesundheit in Litauen (Antwort von Rosita Marija Balčienė, amtierende Direktorin, vom 17. September 2021), das niederländische Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport (26. April 2021 2350619-1007570-WJZ und

2. Juli 2020 1712361-207520-WJZ Antworten und 15. März 2022 3334863-1026144-WJZ), das philippinische Forschungsinstitut für Tropenmedizin (Antwort von "CELIA C. CARLOS, Direktorin" vom 17. August 2021, kein Aktenzeichen), das spanische Gesundheitsministerium (001-053660, 001-059144), der indische Rat für medizinische Forschung, wo Forscher behaupteten, "SARS-COV-2 isoliert" zu haben (INCMR/R/T/21/01307, Beschwerde INCMR/A/E/21/00228 und INCMR/R/E/21/01028, NIOVP/R/E/21/00083, NIOVP/R/E/21/00038, INCMR/R/E/21/00508, INCMR/R/E/21/00110, NIOVP/R/E/21/00011, NIOVP/R/E/21/00085 und NIOVP/R/T/21/00005 und NIOVP/R/E/21/00038 und MOHFW/R/E/21/01906 und INCMR/R/T/21/00241 und Nr. 1/8/2005/rti/Admn./XVII-150g), das britische Ministerium für Gesundheit und Soziales (FOI-1247803, FOI-1243364, FOI-1266157, FOI-1360708, FOI-1282095), das britische Kabinettsbüro (FOI2020/10121, FOI2021/23894), das britische Regierungsamt für Wissenschaft (GOS-COV-110921-0247, GOS-COV-040920-0068, GOS-COV-010122-0296), das britische Unterhaus (F20-353), das britische Oberhaus (FOI 3464, FOI 3462), britische Arzneimittel und Gesundheitsprodukte Regulatory Agency (FOI 20/404), UK Health Security Agency (06/06/22/HD/319 und Case ref: 1409 und 13/06/22/HD/340), Britain's Health and Safety Executive (202010343), University of Warwick (F352.20-21), Public Health England (04/09/kl/1184, 25/07/hf/878, 25/07/hf/878, 28/07/cs/904,11 /08/21/ag/1028, 18/09/21/ag/1345, 11/09/21/ag/1287), das Ministerium für Gesundheit und Sozialschutz der Republik Kolumbien (202142400025922), das National Virus Reference Laboratory der Republik Irland am University College Dublin (FOI12\_1\_544 Internal Review, FOI 12\_1\_988) und die Health Service Executive der Republik Irland (C839/20), das Gesundheitsministerium der Republik Serbien (MOH-Nummer 500-01-1144 / 2021-16), Public Health Scotland (2020-000133, 2020-000158, 2021-000848), die schottische Direktion für COVID Öffentliche Gesundheit (202200277454), Öffentliche Gesundheit Wales (2020 FOI 532, 2020 FOI 453), das slowenische Gesundheitsministerium (09D-77/2020/2), die slowenische Medizinische Fakultät und das Institut für Mikrobiologie und Immunologie an der Universität Ljubljana (074-4/2020-9), das slowenische Universitätsklinikum Ljubljana (ZDIJZ-2021-20 045-0020/2021/0002), das slowenische Nationallabor für Gesundheit, Umwelt und Lebensmittel (161-0-7-IJZ-3/2021), die schwedische Karolinska Institut (18. Oktober 2021 REFID: KIB0123839), die schwedische Gesundheitsbehörde (Antwort an John Blaid vom 24. August 2021), das Gesundheitsministerium der Ukraine (Nr. 13/216-R/178-R/21), das uruguayische Ministerium für öffentliche Gesundheit (Ref. Nº 001-3-2902-2021), das Clemente Stable Biological Research Institute in Uruguay (Antwort an María Bettina Galo vom 25. Mai 2021), Uruguays Fakultät für Chemie an der Universität der Republik (UdelaR) (Prof. Dr. Alvaro W. Antwort von Momburu an María Bettina Galo), das Schweizer Bundesamt für Gesundheit (BAG) (Antwort von Lorenz Overhage, MLaw vom November 2021), das Schweizer Institut für Virologie und Immunologie (IVI) (Antwort von Barbara Wieland, Dr. med. vet, PhD), das Schweizer Labor Spiez (Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Antwort von Eliane Brogini vom Januar 2022) und das Europäische Zentrum für Prävention und Kontrolle von Krankheiten (DPR-2020-OUT-3176-KEEIKh).

**99.** Forscher an zahlreichen dieser Einrichtungen hatten öffentlich behauptet, SARS-COV-2 "isoliert" zu haben, und/oder sie arbeiteten an der Entwicklung und/oder Zulassung verschiedener "COVID-19"-Injektionen/Medikamente/diagnostischer Tests und anderer Produkte.

**100.** In einem Schreiben vom 1. März 2021 mit der Bezeichnung "21-00464-FOIA", das an meinen Kollegen Michael S. gerichtet war, wies Roger Andoh, der als FOIA-Beauftragter bei

den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) tätig war, darauf hin, dass ein "Fachexperte" der CDC eine Entschuldigung dafür vorgebracht habe, warum die CDC keine Aufzeichnungen darüber habe, dass das angebliche "SARS-COV-2" in einem angeblichen Wirt gefunden und von ihm gereinigt worden sei.

**101.** Die Entschuldigung lautete, dass die Trennung eines angeblichen "Virus" von allem anderen außerhalb dessen liege, was in der Virologie möglich sei, weil "Viren" Zellen bräuchten, um sich zu vermehren.

**102.** Diese Entschuldigung ergibt keinen Sinn, weil die Reinigung keine Replikation beinhaltet und auch, weil ein Teilchen, wenn es nicht in der Lage ist, eine Zelle zu verlassen, auch nicht in der Lage ist, in eine andere Zelle oder einen anderen "Wirt" einzudringen.

**103.** Derselbe Kollege, Michael S., teilte mir die Antwort mit, die er von der CDC (21-01704-FOIA) auf seine FOI erhalten hatte, um Aufzeichnungen zu erhalten, die spezifische, wichtige Details zu den sogenannten Verfahren der "Virusisolierung" und der "Sequenzierung des gesamten Genoms" enthielten, die von der CDC-Agentin Jennifer Harcourt und ihren Kollegen in ihrer Studie aus dem Jahr 2020 mit dem Titel "Schweres akutes respiratorisches Syndrom Coronavirus 2 von einem Patienten mit Coronavirus-Krankheit, Vereinigte Staaten".

**104.** Die CDC hat es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren, und stattdessen irrelevante Aufzeichnungen vorgelegt.

**105.** Ein Kollege, Louis Stephen, teilte mir die Antwort mit, die er von der CDC auf seine FOI erhielt, um Aufzeichnungen zu erhalten, die Beweise für das Vorhandensein des angeblichen "SARS-COV-2-Spike-Proteins" oder Beweise für Behauptungen über sogenannte "SARS-COV-2-Antikörper" enthielten, wobei die CDC solche Aufzeichnungen nicht vorgelegt oder zitiert hatte (23-00587-FOIA).

**106.** Steven Gardner leitete mir die FOI-Antwort zu, die er am 18. Februar 2021 von Debbie Hay, die als FOI-Koordinatorin für das Ministerium für Gesundheit und Soziales der Isle of Man tätig ist, erhalten hat, in der es heißt: "In Bezug auf SARSCoV-2 ist das Virus nicht isoliert", "In Bezug auf SARS-CoV-2 ist es nicht gereinigt", "Die Amplifikation beträgt 45 Zyklen" für die "PCR-Tests" der Insel.

**107.** Debbie Hay behauptete auch unlogisch, dass "Ja, die Sequenz im PCR-Test SARsCov2 ist", obwohl die angebliche "SARS-COV-2" nicht als bloße winzige Sequenz behauptet wird, auf die ein "PCR-Test" abzielt (Az. 1646813).

**108.** Diese Antwort zeigte, dass das Ministerium für Gesundheit und Soziales der Isle of Man über keinerlei wissenschaftliche Beweise für "SARS-COV-2" oder "COVID-19" verfügte, geschweige denn über einen validierten Test.

**109.** Diese Antwort zeigte auch, dass das Ministerium für Gesundheit und Soziales der Isle of Man nicht einmal über einen zuverlässigen Test zum Nachweis der angeblichen Sequenzen verfügte, auf die "PCR-Tests" abzielen.

**110.** Courtenay Adam-Lawrence leitete mir die FOI-Antworten weiter, die er am 19. Januar 2022 von Rebecca Evans, handelnd für die Abteilung Corporate Services des Ministeriums für Gesundheit und Soziales der Isle of Man, erhalten hat.

**111.** In der Antwort wurde bestätigt, dass das Ministerium weder über eine Methodenangabe darüber verfügte, wie die angeblichen "Omikron"- oder "Kent"-Varianten des angeblichen "SARS-COV-2"-Varianten (angeblich) isoliert/gereinigt wurden, noch über Aufzeichnungen über ihre angeblichen vollständigen Genomsequenzen oder über Aufzeichnungen über die Testverfahren, die zur Identifizierung der angeblichen Varianten verwendet wurden, oder über Hinweise auf eine Ansteckung bei Männern und Frauen oder über Aufzeichnungen über einzigartige Sequenzen, die aus Speichel, Schleim, Blut oder Urin eines Mannes, einer Frau oder eines Tieres gewonnen wurden, oder die Bestätigung, dass die angeblichen Varianten nicht einfach in silico-Computermodellen erfunden wurden (Ref. 2161889 und 2161990).

**112.** Dies zeigte ferner, dass das Ministerium für Gesundheit und Soziales der Isle of Man über keinerlei wissenschaftliche Beweise für "SARS-COV-2" oder "COVID-19" verfügte, geschweige denn über einen validierten Test.

**113.** Zwischen dem 12. und 14. März 2024 forderte ich Michelle Haywood, ein Mitglied des House of Keys der Isle of Man mit einem umfangreichen Hintergrund in der "Virus"- und "Impfstoff"-Forschung, per E-Mail heraus, gültige primäre und wissenschaftliche Beweise zu zitieren, die zeigen, dass "SARS-COV-2" existiert und die unspezifischen Symptome verursacht, die als "Covid-19"-Symptome ausgegeben werden, sowie valide wissenschaftliche Beweise für andere angebliche "Coronaviren" und Ansteckung.

**114.** Michelle Haywood antwortete mir mehrmals, führte aber keine stichhaltigen, wissenschaftlichen Beweise für ein angebliches "Virus" oder eine Ansteckung an, sondern zitierte stattdessen offizielle Dogmen, Bilder von winzigen Partikeln, die sich nie als "Virus" erwiesen haben, und einen Wikipedia-Eintrag, und sie versuchte, die Beweislast umzukehren.

**115.** Alle diese Aufzeichnungen sind auf meiner Website öffentlich zugänglich, und mit Stand vom 12. August 2024 enthält die Sammlung Antworten von 224 Einrichtungen in 40 Ländern zum Thema "SARS-COV-2"-Reinigung und -Existenz, wobei mehrere Antworten von mehreren dieser Einrichtungen eingereicht wurden.

**116.** Die oben beschriebenen FOI-Antworten zeigen, dass die Personen, die in Hunderten von Regierungs- und Gesundheits-/Wissenschaftseinrichtungen in mehr als 3 Dutzend Ländern arbeiten, es einheitlich versäumt haben, auch nur einen Datensatz vorzulegen oder zu zitieren, der die Reinigung des angeblichen "SARS-COV-2" aus einer Probe von Körperflüssigkeit, Gewebe oder Exkrementen beschreibt, die einem kranken Patienten entnommen wurden. irgendwo auf der Erde oder gültige wissenschaftliche Beweise für "seine" Existenz.

**117.** Niemand von der Weltgesundheitsorganisation hat auf meine FOI-Anfrage geantwortet, die ich am 22. Februar 2022 an [informationrequest@who.in](mailto:informationrequest@who.in) geschickt habe, um Aufzeichnungen zu erhalten, die beschreiben, dass angebliches "SARS-COV-2" in den Körpern Flüssigkeiten/Geweben von irgendjemandem auf der Erde gefunden und gereinigt wurde, von irgendjemandem, irgendwo und jemals.

**118.** Jemand, der es vorzieht, anonym zu bleiben, leitete mir die E-Mail weiter, die er von der Weltgesundheitsorganisation als Antwort auf ihre FOI-Anfrage nach Aufzeichnungen über das angebliche "SARS-COV-2" erhalten hat, das bei einer kranken Person auf dem Planeten gefunden und von ihr gereinigt wurde.

**119.** Die E-Mail vom 28. November 2022, 11:15 Uhr, vom [informationrequest@who.int](mailto:informationrequest@who.int) war mit "Ethikteam, WHO/DGO/CRE/Ethikeinheit" unterzeichnet und forderte den Antragsteller auf, "die neuesten Informationen zu COVID-19, einschließlich Forschungsergebnissen, auf der Homepage der WHO (siehe Link)" zu finden.

**120.** Der in der E-Mail angegebene Hyperlink enthält die folgende URL/Adresse:  
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/phsm>.

**121.** Bei der URL/Adresse befand sich eine irrelevante Webseite über eine sogenannte "globale Datenbank der während der COVID-19-Pandemie angewandten Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und im Sozialwesen".

**122.** Diese URL leitet nun automatisch auf eine andere URL/Adresse weiter:  
<https://www.who.int/initiatives/who-public-health-and-social-measuresinitiative>.

**123.** Unter dieser URL wird derzeit eine weitere irrelevante Webseite mit dem Titel "Öffentliche Gesundheit und soziale Maßnahmen bei gesundheitlichen Notlagen" geladen, die ein Karikaturbild von maskierten Personen enthält.

**124.** Im Jahr 2020 stellte mir Ron Bublitz den Text und einen Screenshot der Antwort zur Verfügung, die er von Kara M. Harris, MPH-Abteilungsleiterin für kontrollierte Korrespondenz und öffentliche Untersuchungen, Abteilung für legislative Angelegenheiten und Korrespondenzmanagement, Büro für Kommunikation und Regierungsbeziehungen, National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), National Institutes of Health (USA), als Antwort auf seine Antwort vom 25. Mai erhielt. 2020 Abfrage zu den Bildern, die angeblich "SARS-COV-2" zeigen und vom NIAID veröffentlicht wurden.

**125.** Ron hatte gefragt: "Ich sehe, dass Sie Bilder von der elektronenmikroskopischen Ansicht des C19-Virus veröffentlicht haben. Ich würde gerne wissen, wie Sie sicher sind, dass es sich um das Virus handelt? Wie konnte es isoliert werden? Haben Sie Kochs Postulate befolgt, um ganz sicher zu sein, dass es sich um den Krankheitserreger handelt?"

**126.** Kara M. Harris antwortete am 15. Juli 2020 ausweichend und verwies Ron auf die oben erwähnte pseudowissenschaftliche Studie von Jennifer Harcourt et al.

**127.** Am 10. April 2023 habe ich bei den U.S. Centers for Disease Control and Prevention und der Agency for Toxic Substances and Disease Registry einen FOI für alle Studien/Berichte eingereicht, die sie besitzen und die eine Ansteckung von Atemwegserkrankungen wissenschaftlich belegen.

**128.** Wie bei meinen FOIs üblich, bat ich darum, dass mir, falls solche Aufzeichnungen im Besitz der Institution sind und bereits öffentlich zugänglich sind, Zitate zur Verfügung gestellt werden, damit ich die Studien finden und darauf zugreifen kann.

**129.** Dieser Informationsbogen wurde mehrfach bestätigt und mit dem Aktenzeichen #23-00999 versehen und später auf Atemwegserkrankungen eingegrenzt, von denen behauptet wird, dass sie durch "Coronaviren" oder "Influzaviren" verursacht werden.

**130.** Ich habe mich viele Male an die CDC gewandt und gefragt, wie die Suche verlaufen ist, nachdem mehrere Monate ohne endgültige Antwort vergangen waren, und die meisten meiner E-Mails wurden ignoriert.

**131.** Am 16. August 2023 teilte mir "Carolyn Sanchang-Fon Okpewho, CDC/ATSDR Government Information Specialist, Freedom of Information Act Office" per E-Mail mit: "Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass das Personal des Nationalen Zentrums für Immunisierung und Atemwegserkrankungen (NCIRD) derzeit eine Suche nach den von Ihnen angeforderten Dokumenten durchführt. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine gründliche Dokumentenprüfung durch die FOIA-Mitarbeiter der CDC durchgeführt, und alle freigabefähigen Aufzeichnungen werden zur Verfügung gestellt. Bitte seien Sie jedoch versichert, dass Ihnen sofort eine Antwort zugesandt wird, sobald sie fertig ist."

**132.** Am 14. Oktober 2023 hatte ich keine weiteren Mitteilungen von der CDC/ATSDR erhalten, und so schickte ich ihnen eine E-Mail mit dem Hinweis: "Wenn ich bis Dienstag, den 17. Oktober, um 17 Uhr keine Aufzeichnungen erhalte, werde ich einen Artikel über diese FOI-Anfrage und die lange Verzögerung (bereits 6 Monate) veröffentlichen, um eine Antwort zu erhalten."

**133.** Ich habe bis zum 26. November 2023 gewartet und einen Artikel über die Nichtbeantwortung durch die CDC und ATSDR veröffentlicht, ohne jemals eine weitere Mitteilung von der CDC oder ATSDR über die Anfrage erhalten zu haben.

**134.** Bis zum heutigen Tag hat sich niemand von der CDC oder ATSDR jemals an mich gewandt (#23-00999); es wurden nie Aufzeichnungen oder Zitate zur Verfügung gestellt.

**135.** Ich bin der festen Überzeugung, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass es keine wissenschaftlichen Beweise für eine Ansteckung mit Atemwegserkrankungen gibt.

**136.** Im Dezember 2023 habe ich bei CDC und ATSDR einen FOI für alle Studien/Berichte eingereicht, die wissenschaftlich belegen, dass ein Symptom/eine Krankheit ansteckt, von der behauptet wird, dass sie durch die angeblichen "Rötelviren" (deutsches Masernvirus), "Masernvirus", "Windpockenvirus", "Affepockenvirus" oder "Pockenvirus" verursacht wird.

**137.** Wie üblich habe ich darum gebeten, dass mir, falls solche Aufzeichnungen im Besitz der Institution sind und bereits öffentlich zugänglich sind, Zitate zur Verfügung gestellt werden, damit ich die Studien finden und darauf zugreifen kann.

**138.** Diesem Antrag wurde das Aktenzeichen #24-00277-FOIA zugeteilt.

**139.** Am 18. Januar 2024 gab Roger Andoh in seiner Funktion als CDC/ATSDR FOIA Officer, Office of the Chief Operating Officer, sein abschließendes Antwortschreiben ab, in dem er meine Anfrage zitierte, aber die Ansteckung nicht weiter erwähnte.

**140.** In Rogers Schreiben wurden keine spezifischen Studien oder Berichte zitiert, sondern er gab mir Hyperlinks zu Webseiten mit der Bezeichnung "Pink Books", auf denen keine einschlägigen Studien zitiert wurden und die nicht mehr unter den URLs geladen werden.

**141.** Roger behauptete, dass die "Pink Books" Ärzten, Krankenschwestern, Krankenschwestern, Arzthelferinnen, Apothekern und anderen Angehörigen der Gesundheitsberufe "die umfassendsten Informationen über routinemäßig verwendete Impfstoffe und die Krankheiten, die sie verhindern", liefern.

**142.** Roger verwies mich auch auf 3 weitere Webseiten mit Bildern kranker Kinder und Babys, die sich überhaupt nicht auf Studien bezogen.

**143.** Am 18. Januar 2024 schrieb ich Roger zurück und bat um eine Antwort auf meine eigentliche Anfrage, aber Roger antwortete nie.

**144.** Jemand schickte mir die Unterlagen eines Antrags, den er beim indischen Rat für medizinische Forschung (INCMR/R/E/21/00508) auf Forschungsmaterial gestellt hatte, das beweist, dass "COVID-19" ansteckend ist.

**145.** Dr. Nivedita Gupta forderte diese Person auf, bei Google zu suchen, und dass "Hunderte solcher Veröffentlichungen verfügbar sind".

**146.** In der Berufung teilte "Dr. Samiran Panda1" dieser Person mit, dass die ursprüngliche Antwort "in Ordnung und zufriedenstellend" sei, und gab ihr einen Link zu einer Webseite der WHO ([hps://www.who.int/news-room/q-a-detail/coronavirus-disease-covid-19-how-is-it-transmied](https://www.who.int/news-room/q-a-detail/coronavirus-disease-covid-19-how-is-it-transmied)), die das angeforderte Material nicht enthält.

**147.** Ana Maria Daverede leitete mir die Antwort des argentinischen Gesundheitsministeriums vom 18. Juni 2021 weiter, in der eingeräumt wurde, dass ein "PCR-Test", der zur Diagnose von "COVID-19" verwendet wird, "nicht dazu dient, Übertragung, Infektion, Krankheit, Ansteckung, Übertragbarkeit zu unterscheiden..."

**148.** Kollegen von mir reichten bei der CDC und verschiedenen anderen Institutionen FOIs ein, für alle Aufzeichnungen, die die Isolierung/Reinigung des angeblichen "SARS-Virus" 2003 oder eines angeblichen Erkältungscoronavirus aus einer Probe eines kranken Patienten beschreiben, und in jedem Fall hat die Institution es versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren, die von jemandem verfasst wurden, irgendwo auf der Welt, niemals.

**149.** Ein solches Beispiel ist die Antwort der CDC vom 30. Dezember 2020 auf die FOI-Anfrage #21-00394-FOIA.

**150.** Ich habe viele FOIs bei der CDC eingereicht, um Aufzeichnungen über die Reinigungvieler anderer spezifischer angeblicher "Viren" zu erhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: jedes angebliche "Virus", das angeblich durch einen sogenannten "Impfstoff" auf dem "Impf"-Plan der CDC angesprochen wird (#22-00402-FOIA), Influenzavirus (#22-00036-FOIA), Vogelgrippevirus (#22-01384-FOIA), Ebola-Virus (#22-00390-FOIA), Epstein-Barr-Virus (#22-02243-FOIA), Hepatitis-C-Virus (#24-01072-FOIA), Herpesvirus Typ 1 oder 2 (#23-00840-FOIA), HIV (#23-00007-FOIA), HPV (#22-00117-FOIA), Marburg-Virus (22-00618-FOIA), MERS-Virus (#21-01213-FOIA), Masernvirus (#23-00464-

FOIA), Affenpockenvirus (#22-01542-FOIA), Nipah-Virus (#22-00185-FOIA), Poliovirus (#21-01016-FOIA), Tollwutvirus (#22-00417-FOIA), Pockenvirus (#22-00343-FOIA), West-Nil-Virus (#21-01616-FOIA), Zika-Virus (#23-00386-FOIA), Respiratorisches Synzytial-Virus (#23-00263-FOIA), Rötelnvirus, Adenovirus (#22-00399-FOIA), Gelbfiebervirus (#24-00144-FOIA), Kuhpockenvirus (#24-00653-FOIA), Dengue-Virus (#23-01463-FOIA), Enzephalitis-Virus (24-00485-FOIA), jedes Affenvirus (#23-01285-FOIA), Lentivirus (#22-02065-FOIA), Alaskapockenvirus (#24-00653-FOIA), Krim-Kongo-Virus hämorrhagisches Fieber Virus oder jedes angebliche Bunyavirus (#23-01452-FOIA), canines Parvovirus (#24-00798-FOIA), XMRV (#21-00925-FOIA).

**151.** In jedem Fall hat es die CDC versäumt, solche Aufzeichnungen vorzulegen oder zu zitieren, die von irgendjemandem, irgendwo auf der Welt und jemals verfasst wurden.

**152.** In der Antwort der CDC vom 11. März 2022 auf meine FOI für jedes angebliche Virus, das angeblich durch einen sogenannten "Impfstoff" auf dem "Impf"-Plan der CDC (#22-00402-FOIA) behandelt wird, legte Roger Andoh in seiner Funktion als CDC/ATSDR FOIA Officer, Office of the Chief Operating Officer, nur 5 Studien vor, die sich alle mit dem angeblichen "Rotavirus" befassten. Keine zu anderen angeblichen Viren, und keine der Studien, die er zur Verfügung stellte, entsprach meiner Anfrage.

**153.** In einigen der oben aufgeführten FOIs habe ich auch ausdrücklich nach Aufzeichnungen gefragt, die wissenschaftliche Beweise für die Existenz des angeblichen Virus enthalten, zusätzlich zu den Aufzeichnungen, die die Reinigung beschreiben, und solche Aufzeichnungen wurden nicht vorgelegt oder zitiert.

**154.** In einigen FOI-Antworten wurden mir und anderen bestimmte Studien oder Webseiten zur Verfügung gestellt oder auf diese verwiesen, aber in keinem Fall stimmte die Studie oder Webseite mit der Anfrage überein, und keine der Webseiten enthielt Verweise auf Studien, die den Anfragen entsprachen.

**155.** Am 4. Februar 2021 antwortete die australische Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation ("CSIRO", "Australiens nationale wissenschaftliche Forschungsagentur") auf die FOI-Anfrage FOI2021/2 nach Aufzeichnungen, die die Isolierung/Reinigung eines angeblichen "Virus" beschreiben, das angeblich unter den australischen National Immunization Program Schedule fällt.

**156.** Die Antwort der CSIRO lautete, dass "die CSIRO trotz einer umfangreichen Suche nicht in der Lage war, ein für Ihren Antrag relevantes Dokument zu identifizieren".

**157.** Am 23. Mai 2022 hieß es in einer FOI-Antwort des neuseeländischen Gesundheitsministeriums (Ref: H202205674), dass das Ministerium keine Aufzeichnungen darüber habe, dass ein angebliches "Virus", das mit einem "Impfstoff" auf dem neuseeländischen "Impfplan" in Verbindung gebracht werde, in der Körperflüssigkeit/dem Gewebe/den Exkrementen eines erkrankten Menschen gefunden und daraus gereinigt worden sei.

**158.** Am 17. Dezember 2020 antwortete Jill Vintiner, die für das neuseeländische Kronforschungsinstitut, das Institute of Environmental Science and Research, tätig ist, auf eine FOI (kein Aktenzeichen angegeben) für Aufzeichnungen über angebliche "Viren" auf dem neuseeländischen "Impfplan", die von irgendjemandem in einer Patientenprobe

gefunden und isoliert wurden ("im alltäglichen Sinne des Wortes"), Niemals, indem "Isolation" mit "Kultivierung" verwechselten und keine relevanten Aufzeichnungen lieferten oder zitierten.

**159.** Am 21. Januar 2021 antwortete Jill Vintiner, handelnd für das neuseeländische Institute of Environmental Science and Research, erneut und bezog sich diesmal auf die oxymoronische Vorstellung von "einem reinen viralen Wachstum, das in einer Brühe lebender Zellen kultiviert wird" und räumte ein, dass "unter Verwendung der Definition von 'Isolierung', auf die Sie sich in Ihren Anträgen beziehen, ESR keine Aufzeichnungen über eine Beschreibung der 'Isolierung' von Viren führt über den neuseeländischen Impfplan, SARS-CoV-1 oder Impfstoffe."

**160.** Die Kollegen Danni und Tonny in Dänemark haben mir Unterlagen von den FOIs zur Verfügung gestellt, dass sie Aufzeichnungen über jedes "Virus" eingereicht haben, das von "Experten" dort empfohlen wird, Kinder gegen Isolation/Reinigung zu "impfen".

**161.** Danni und Tonny beschreiben die Antworten auf Englisch wie folgt: "Ein Arzt aus Sundhedsstyrelsen sagt, sie hätten keine wissenschaftlichen Beweise. Sie stützen die Empfehlungen auf die Tatsache, dass sie seit Jahrzehnten Kinder impfen. Und ein Anwalt des Statens Serum Institut durchsuchte die Datenbank der Fachzeitschrift und fand nichts. Er konnte nichts finden, was meiner Anfrage entsprach. Ich hatte die Vorlage aus einem Ihrer FOIs zu SARS COV 2 verwendet."

**162.** Das Antwortschreiben des Statens Serum Institut enthält das Aktenzeichen "22/03077".

**163.** Ich habe bei der Public Health Agency of Canada eine FOI für alle Aufzeichnungen eingereicht, die die Isolierung/Reinigung eines angeblichen "Virus" beschreiben, das angeblich Menschen infiziert, und die Antwort von Andrea Burrows vom 20. Dezember 2021 mit der Bezeichnung "PHAC-A-2021-000501 / CS" enthielt keine antwortenden Datensätzen oder Zitate von reaktionsfähigen Datensätzen und war unsinnig.

**164.** Andrea Burrows von PHAC implizierte, dass meine FOI Aufzeichnungen ausschloss, in denen eine Substanz mit der Patientenprobe kombiniert wurde, während ich in Wirklichkeit nur Aufzeichnungen ausgeschlossen hatte, die die Hinzufügung von Quellen genetischen Materials enthielten.

**165.** Andrea Burrows von PHAC verwendete dann einen logischen Trugschluss, der als "begging the question" bekannt ist, und bezog sich auf den Nachweis von "genetischem" Material, das als "viral" gekennzeichnet ist, auf der Grundlage unwissenschaftlicher, unlogischer Annahmen und nicht auf logischen, wissenschaftlichen Beweisen.

**166.** Am 11. Juni 2024 gestand Roger Andoh, der als CDC/ATSDR FOIA Officer, Office of the Chief Operating Officer, tätig ist, mir in einer FOI-Antwort (#24-01072-FOIA), dass die Behörden keine Studien/Berichte haben, die die Existenz eines angeblichen "Hepatitis-C-Virus" wissenschaftlich beweisen oder die Reinigung von Partikeln beschreiben, die angeblich dieses Virus sind direkt aus Körperflüssigkeiten, Gewebe oder Exkrementen von "Wirten" oder die beschreiben, dass das angebliche Genom dieses angeblichen Virus intakt gefunden wird, im Gegensatz zu in silico hergestellt, auch bekannt als auf einem Computer modelliert, oder die wissenschaftlich die Ansteckung von Symptomen nachweisen, die angeblich durch dieses angebliche Virus verursacht wurden.

**167.** Am 29. Februar 2024 gestand mir Roger Andoh, der als CDC/ATSDR FOIA Officer, Office of the Chief Operating Officer, in einer FOI-Antwort (#24-00653-FOIA) fungierte, dass die Behörden keine Studien/Berichte haben, die die Existenz eines angeblichen "Kuhpockenvirus" oder "Alaskapockenvirus" wissenschaftlich beweisen oder die Reinigung von Partikeln beschreiben, die angeblich eines der genannten Viren direkt aus Körperflüssigkeiten, Gewebe oder Exkrementen von "Wirten" zu sein, oder die wissenschaftlich eine Ansteckung von Symptomen nachweisen, die angeblich durch eines der angeblichen Viren verursacht wurden.

**168.** Am 29. Juli 2024 gestand mir Sarah Kotler ("J.D."), die als Direktorin der Abteilung für Informationsfreiheit der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) tätig ist, in einer FOI-Antwort (FDA FOIA 2024-6486), dass die Institution über keine Studien/Berichte verfügt, die das Vorhandensein eines angeblichen "Vogelgrippevirus" wissenschaftlich beweisen/beweisen, oder die die Reinigung von Partikeln beschreiben, bei denen es sich angeblich um dieses Virus handelt, direkt aus Körperflüssigkeiten, Gewebe oder Exkrementen von "Wirten", oder die beschreiben, dass das angebliche Genom dieses angeblichen Virus intakt gefunden wird, im Gegensatz zu einem in silico hergestellten Virus, das auf einem Computer modelliert wurde, oder die wissenschaftlich eine Ansteckung von Symptomen nachweisen, die angeblich durch dieses angebliche Virus verursacht wurden.

**169.** Am 3. Mai 2024 gestand Roger Andoh, der als FOIA-Beauftragter im Büro des Chief Operating Officer tätig war (24-00798-FOIA), dass die U.S. Centers for Disease Control and Prevention und die Agency for Toxic Substances and Disease Registry über keine Studien/Berichte verfügen, die die Existenz des angeblichen "caninen Parvovirus" wissenschaftlich beweisen/beweisen (was zeigt, dass die angeblichen Partikel existieren und die Krankheit/Symptome verursachen, die sie sind oder sogar Aufzeichnungen, die die Reinigung von Partikeln beschreiben, die angeblich "canine Parvoviren" direkt aus Körperflüssigkeiten /Gewebe/Exkrementen angeblicher "Wirte" sind, wobei die Reinigung durch EM-Bildgebung bestätigt wurde, oder Aufzeichnungen, die eine Ansteckung der Krankheit / Symptome belegen, die angeblich durch das angebliche "Virus" verursacht werden).

**170.** Am 9. Juli 2024 schickte mir Yashoda Maliah, der als Junior Analyst, Access to Information and Privacy für die Canadian Food Inspection Agency tätig ist, per E-Mail einen unsinnigen Brief (A-2024-00028/YM), der "digital signiert von Joannis, Helene" ist, als Antwort auf meine FOI für Studien, die von der Institution gehalten wurden und von Personen verfasst wurden, die die wissenschaftlich beweisen/belegen Existenz von "H5N1", Studien, die die Reinigung von Partikeln beschreiben, die angeblich "H5N1" sind, direkt aus Körperflüssigkeiten/Gewebe/Exkrementen von "Wirten", Studien, in denen das angebliche "Genom" dieses angeblichen "Virus" intakt gefunden wurde, im Gegensatz zu fabrizierten "in silico", auch bekannt als Computermodell, und Studien, die wissenschaftlich eine Ansteckung der Symptome belegen, die angeblich durch das angebliche "Virus" verursacht wurden.

**171.** Dem Antwortschreiben war ein 4-seitiges "Freigabepaket" beigelegt, das null Studien, null Sätze aus irgendwelchen Studien und null vollständige Zitate von veröffentlichten Studien enthielt.

**172.** Das "Release Package" enthielt die Titel von 2 angeblichen Studien, von denen ich keine auf Pubmed, Sci-Hub, Google, Yandex oder der Website der genannten einschlägigen Zeitschrift finden konnte.

**173.** Das Antwortschreiben und das "Release Package" enthielten keine Informationen über angebliche Veröffentlichungsdaten, Zeitschriftenbände/-ausgaben, DOIs oder URLs, und ich glaube nicht, dass diese angeblichen Studien veröffentlicht wurden, und frage mich, ob sie überhaupt existieren.

**174.** Die Titel der beiden angeblichen Studien deuten darauf hin, dass sie nicht auf meine Anfrage reagieren, selbst wenn es sie gibt.

**175.** Am 10. Mai 2023 gestand Emily Blinn, die als Teamleiterin für den Zugang zu Informationen und Datenschutz für die kanadische Lebensmittelinspektionsbehörde tätig ist, dass die Institution keine wissenschaftlichen Beweise für die Existenz eines angeblichen "Virus" hat, von dem sie behauptet, dass es jemals Nutztiere in Kanada befallen hat (A-2022-00201 / MD).

**176.** Dieses Geständnis der kanadischen Lebensmittelinspektionsbehörde beruht trotz ihrer Rolle bei der Massenkeulung unzähliger Tiere im Laufe der Jahre auf der Behauptung von "Virusinfektionen".

**177.** Ich hatte zahlreiche Gespräche mit Ricardo Maarman, einem Herrn in der Republik Südafrika, der die dortige Regierung über FOIs aufforderte, Beweise vorzulegen, die ihren verheerenden "COVID-19"-Lockdown rechtfertigen.

**178.** Ricardo reichte auch eine Klage vor dem High Court of South Africa (Western Cape Division "CASE NO: 5-852/21") ein, in der er die Regierung aufforderte, Beweise für das angebliche "SARS-COV-2" vorzulegen, da es sich um die angeführte Voraussetzung für den Lockdown handelte, und er beantragte, die Angelegenheit als dringlich zu behandeln.

**179.** Laut der eidesstattlichen Erklärung von Professor Andrian J. Puren im Namen des Nationalen Gesundheitsministeriums behaupteten die Beklagten, dass "die Dringlichkeit in dieser Angelegenheit selbstgeschaffen zu sein scheint".

**180.** Professor Puren führte keine wissenschaftlichen Beweise für die Existenz des angeblichen "Virus" an.

**181.** Professor Puren äußerte logische Trugschlüsse, einschließlich der Berufung auf Autoritäten.

**182.** Professor Puren machte falsche und unlogische Aussagen wie: "Die Natur des SARS-COV-2 wurde nicht nur durch RT-PCR in der Sequenzierung, sondern auch durch Elektronenmikroskopie festgestellt."

**183.** Professor Puren berief sich auf die Koch-Postulate und die Bradford-Hill-Kriterien, führte aber keinen stichhaltigen Beweis dafür an, dass das angebliche "SARS-COV-2"-Teilchen überhaupt entdeckt worden war, geschweige denn die Koch-Postulate oder die Bradford-Hill-Kriterien erfüllte.

**184.** "NZIWENI, AJ" entschied, dass "der Antragsteller keinen Antrag auf Dringlichkeit gestellt hat. Folglich wird die Sache aus dem Amt gestrichen."

**185.** Seit Mai 2020 haben Hunderte von Regierungs- und Gesundheits-/Wissenschaftseinrichtungen in 40 Ländern versagt, wenn sie aufgefordert wurden, eine von irgendjemandem und irgendwo auf der Welt veröffentlichte Studie oder einen Bericht vorzulegen oder zu zitieren, in dem beschrieben wird, dass das angebliche "SARS-COV-2" direkt aus den Körperflüssigkeiten eines kranken Mannes oder einer kranken Frau isoliert/gereinigt und dann charakterisiert und sequenziert und wissenschaftlich nachgewiesen wird, dass es bei Menschen oder Tieren Krankheiten verursacht.

**186.** Hunderte von Regierungen und Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen haben gezeigt, dass sie die wissenschaftliche Methode missachten, wenn es um angebliche "Viren" geht, und nicht in der Lage sind, die Existenz des angeblichen "SARS-COV-2" oder einer angeblichen "Variante" nachzuweisen.

**187.** Hunderte von Regierungen und Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen haben gezeigt, dass sie nicht einmal nachweisen können, dass angebliche "virale Genome" jenseits von Computermodellen und Vorstellungsvorstellungen existieren.

**188.** Hunderte von Regierungen und Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen haben gezeigt, dass sie nicht in der Lage sind, wissenschaftlich nachzuweisen, dass das angebliche "SARS-COV-2" oder eine angebliche "Variante" die Ursache für eine neue oder alte Krankheit ist.

**189.** Hunderte von Regierungen und Gesundheits- und Wissenschaftseinrichtungen haben nachgewiesen, dass sie absolut keine wissenschaftlichen Beweise für "COVID-19" haben.

**190.** Dieses Versäumnis/Unvermögen, wissenschaftliche Beweise zu erbringen oder zu zitieren, steht im Einklang mit den unlogischen, irrationalen, pseudowissenschaftlichen Methoden, die von Virologen in allen Veröffentlichungen zur "Virusisolierung/-sequenzierung" beschrieben werden, die ich gelesen habe.

**191.** Alle oben genannten FOI-Anfragen und -Antworten sowie Dutzende weitere fehlgeschlagene FOI-Antworten und Gerichtsdokumente aus der Republik Südafrika im Zusammenhang mit "Viren" sind auf meiner Website unter den folgenden URLs öffentlich zugänglich:

<https://www.fluoridefreepeel.ca/fois-reveal-that-health-scienceinstitutions-around-the-world-have-no-record-of-sars-cov-2-isolationpurification/>

<https://www.fluoridefreepeel.ca/fois-reveal-that-health-scienceinstitutions-have-no-record-of-any-virus-having-been-isolated-purifiedvirology-isn't-a-science/>

<https://www.fluoridefreepeel.ca/freedom-of-information-responses-recontagion/>.

**192.** Meine Kollegen und ich haben auch bei verschiedenen Institutionen FOIs eingereicht, um Unterlagen zu erhalten, die Einzelheiten über das völlige Fehlen und/oder unzureichende "Kontrollen" enthalten, die von Virologen in bestimmten Studien verwendeten Hypothesen, die von Virologen in bestimmten Studien getesteten Hypothesen, die Konstruktion von In-

silico -"Genomen" in bestimmten Studien usw. und stießen auf eine, wie mir bizarre Ausreden und Verschleierung, erscheint.

**193.** Zu diesen Institutionen gehören unter anderem: die CDC (#21-01704-FOI, #22-00578-FOIA, #23-00007-FOIA, #23-00036-FOIA), die UK Health Security Agency (25.01.2022/ag/2334), die University of Toronto (#22-0003), die neuseeländische Kronforschungsgesellschaft, bekannt als Institute of Environmental Science and Research (in der Antwort vom 23. Mai 2022 enthielten keine Referenznummer), die neuseeländische University of Otago (dem Antragsteller wurden in den Antworten vom Juni 2022 oder 3. August 2022 keine Referenznummern mitgeteilt), die australische Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation ("Australiens nationale wissenschaftliche Forschungsagentur") (FOI2022/1).

**194.** Marvin Haberland aus Deutschland teilte mir die Antwort mit, die er im Februar 2022 von Eugene Toh als Beauftragter für Informationsregulierung an der University of Melbourne erhielt, als Antwort auf eine FOI-Anfrage des Peter Doherty Institute for Infection and Immunity nach Aufzeichnungen, die Einzelheiten zu etwaigen "Kontrollexperimenten" enthielten, die von Caly et al. in ihrer Studie mit dem Titel "Isolierung und schnelle Weitergabe des neuartigen Coronavirus 2019 (SARS-CoV-2) vom ersten Patienten, bei dem COVID-19 in Australien diagnostiziert wurde".

**195.** Diese Studie von Caly et al. war die erste Studie von außerhalb Chinas, in der Forscher behaupteten, "SARS-COV-2 isoliert" zu haben.

**196.** Am 22. Februar 2022 teilte Eugene Toh Marvin mit, dass Caly et al. keine Negativkontrolle für ihr (falsches) "Sequenzierungs"-Verfahren durchgeführt hätten (Marvin wurde keine Referenznummer genannt).

**197.** Marvin kündigte öffentlich seine Absicht an, dieses Geständnis des Peter Doherty Institute for Infection and Immunity als Beweismittel vor Gericht zu verwenden, um sich gegen die "COVID-19"-Strafzettel zu verteidigen, die er wegen des fehlenden Tragens einer Gesichtsbedeckung erhalten hatte.

**198.** Am 26. April 2023, dem Tag, an dem Marvin vor Gericht in Hamburg vor Gericht erscheinen sollte, an dem zahlreiche Personen als Zeugen des Verfahrens teilnehmen sollten, wurde er daran gehindert, die Beweise vorzulegen, indem er in letzter Minute gegen ihn erhobenen Anklagepunkte zurückzog.

**199.** Weitere Details und Dokumentationen zu Marvins Fall finden Sie in meinem Newsletter vom 26. April 2023 unter der URL <https://christinemasseyfois.substack.com/p/victory-in-court-virologyindefensible>

**200.** Michael S. schickte eine E-Mail an Zhengli Shi, den korrespondierenden Autor einer frühen "SARSCOV-2"-Studie von Zhou et al. in China, die am 3. Februar 2020 mit dem Titel "A pneumonia outbreak associated with a new coronavirus of likely bat origin" veröffentlicht wurde.

**201.** Michael S. teilte die daraus resultierende Korrespondenz mit mir.

**202.** Den E-Mails zufolge gab Zhengli Shi gegenüber Michael schriftlich zu, dass Zhou et al. hatten in ihrer Versuchsgruppe die doppelte Menge an Antibiotika und Antimykotika im Vergleich zu ihrer "Kontrollgruppe" während einer Phase ihres pseudowissenschaftlichen Experiments verwendet, die nicht einmal eine gültige unabhängige Variable zu untersuchen hatte.

**203.** Diese FOIs und E-Mails mit Studienautoren zum Thema "Kontrollen" sind auch auf meiner Website frei zugänglich und sie verdeutlichen auch die Absurdität der

Virologie:

<https://www.fluoridefreepeel.ca/do-virologists-perform-valid-control-experiments-is-virology-a-science>

**204.** Alle "COVID-19" Tests, Diagnosen, Statistiken, Hochrechnungen, Modelle, Analysen, Injektionen, Einschränkungen, Auflagen, "Maßnahmen", "Gegenmaßnahmen" und Eingriffe jeglicher Art waren und sind ungültig und beruhen letztlich auf Täuschung, Missverständnis, Fehlinterpretation, Unwissenheit, Inkompetenz, unvollständige Informationen und/oder vorsätzlicher Betrug.

**205.** Es ist mir klar, dass Virologen Pseudowissenschaft betreiben und dass Menschen die als so genannte „Wissenschaftler“, Beamte des „öffentlichen Gesundheitswesens“, Politiker und Berichterstatter die Menschen auf der ganzen Welt in die Irre geführt haben.

**206.** Es ist mir klar, daß unermeßliche Schäden, Verluste, Leiden und Beeinträchtigungen als Folge dieses falschen „Virus“/Ansteckungsparadigmas entstanden sind.

Ich versichere, dass das Vorstehende in gutem Glauben und zum Wohle der Menschheit geschrieben wurde und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst wurde.

Die Inanspruchnahme eines Notars bedeutet nicht, dass ich mich einer Gerichtsbarkeit unterwerfen will.

Alle Rechte vorbehalten.

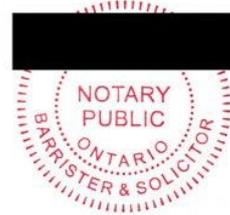
12<sup>th</sup> day of August, 2024

Christa Mancy  
Deponent

I certify that the deponent has acknowledged that she knows and understands the contents of this affidavit which was signed and affirmed before me at [REDACTED] this the 12<sup>th</sup> day of August 2024.

[Signature]  
Notary Public  
AUG 12 2024

[REDACTED]  
Barrister, Solicitor & Notary Public  
in and for the Province of Ontario.  
My commission is of unlimited duration.  
No legal advice given.



## Ergänzung Deutschland

### Auch das RKI hat keinen Nachweis für das VIRUS.

RKI - Kein vermehrungsfähiges Virus nachgewiesen  
26.04.2021

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>B1.620: Weltweit 82 Sequenzen. Fälle in Zentralafrika, Littauen und retrospektiv 9 Fälle von Anfang März-Mitte April</p> <p><b>To Do:</b> <i>Prüfen, ob Fälle zu einem Ausbruch gehören (Stefan Kröger)</i></p> <p>267 Einsendungen 492 (38,8%) Sars-CoV2 positiv, Großteil B1.1.7</p>	ZBS1
11	<p><b>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „Tag-13-Proben“ Studie von B1.1.7 Fällen im LK Bergstraße (Folien hier)</li><li>▪ Ergebnisse:<ul style="list-style-type: none"><li>-Bis Tag 14: noch &gt;80% PCR-positiv</li><li>-Kein Virusanzucht aus Ct&lt;30-Proben möglich</li></ul></li><li>▪ Fazit: Bei keiner von 53 Fallpersonen (95% KI 0-7%) mit B.1.1.7 wurde in Proben ab spätestens dem 14. Erkrankungsstag vermehrungsfähiges Virus nachgewiesen</li></ul>	[REDACTED]

## Originalauszug aus den RKI-Files

Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: **29.06.2020**, 13:00 Uhr

Sitzungsort: Viterokonferenz

Moderation: Lars Schaade

### 4. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse

ToDo: Dieser Punkt wird dauerhaft von der Tagesordnung entfernt.

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ROBERT KOCH INSTITUT

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

<b>Anlass:</b>	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
<b>Datum:</b>	29.06.2020, 13:00 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Viterokonferenz

Moderation: Lars Schaade

4	<b>Neue wissenschaftliche Erkenntnisse</b> <i>ToDo: Dieser Punkt wird dauerhaft von der Tagesordnung entfernt (Lagezentrum).</i>	Alle
5	<b>Aktuelle Risikobewertung</b> ! Immer noch hohes Risiko, Vorgabe vom BMG: bis 1.Juli wird daran nichts geändert. ! Der Satz: „Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist aktuell rückläufig.“ soll angepasst werden. <i>ToDo: Fr. an der Heiden wird einen Entwurf für eine geringfügige Anpassung erstellen.</i>	Alle
6	<b>Kommunikation</b> <b>BZgA</b> ! Verstärkte Bewerbung der Teststrategie steht auf dem Plan, welche Botschaften für welche Zielgruppen. ! Teststrategie soll in Kooperation mit Hausärzterverband bekannter gemacht werden, erweiterte Testkapazitäten sind vorhanden, morgen Austausch mit Hr. Mielke hierzu. ! Bericht der AG Labordiagnostik soll nächste Woche dem BMG vorgelegt werden. Morgen Finalisierung des Berichts. Bericht soll Mittwoch oder Freitag im Krisenstab vorgestellt werden. <i>ToDo: Hr. Mielke sendet Fr. Thaiss den Bericht zu.</i> <b>Presse</b> ! Vorabveröffentlichung eines Artikels zur Inanspruchnahme deutscher Notaufnahmen und zur Nutzung von Routinedaten aus Notaufnahmen letzte Woche online im Epid. Bull. ! An den Wochenenden nur noch Rufbereitschaft in der Pressestelle hat sich bewährt, weit weniger Anfragen als in der Vergangenheit.	BZgA  Presse

## Streck 05.12.2020



**Hendrik Streck** ✓  
@hendrikstreck

Antwort an @OliverJanich und @c\_drosten

Wir haben einige Isolate im Kühlschrank. Das Geld käme der Forschung sehr gelegen

12:43 nachm. · 5. Dez. 2020 · Twitter for iPhone



Mittwoch, 10. Februar 2021, 17:00 Uhr  
~24 Minuten Lesezeit |

ARTIKELOPTIONEN ▾

Mittwoch, 10. Februar 2021

## Das Phantom-Virus



**Auf die Frage nach einer Studie, die eine Isolierung und vollständige Reinigung der Partikel präsentiert, von denen behauptet wird, es handle sich um SARS-Coronaviren Typ 2 (SARS-CoV-2),** antwortet Michael Laue vom deutschen Robert Koch-Institut (RKI), einem der weltweit wichtigsten Vertreter der offiziellen Doktrin zu COVID-19: „Mir ist keine Arbeit bekannt, in der isoliertes SARS-CoV-2 gereinigt wurde“ (1). Dies ist ein mehr als bemerkenswertes Statement – zumal Laue hinzufügt, er sei „sicher, dass zellkulturvermehrtes Virus für bestimmte Tests vollständig gereinigt wird“. Denn mit dieser Aussage bekräftigt er explizit, wie zentral wichtig die vollständige Partikelreinigung ist, um Viren nachweisen zu können. Doch eine solche Reinigung ist eben nach wie vor nirgendwo erfolgt.

**„Mir ist keine Arbeit bekannt, in der isoliertes SARS-CoV-2 gereinigt wurde“**